

# Wichtige Informationen

## Innerdeutsche und europäische Zubringer- bzw. Anschlussflüge

Bei vielen unserer Reisen haben Sie die Möglichkeit, einen preisgünstigen Zubringerflug zu Ihrem gebuchten Abflughafen zu reservieren. Die Informationen und Preise hierfür finden Sie im Leistungsspiegel des jeweiligen Reiseangebotes bzw. können bei uns angefragt werden. Bitte teilen Sie uns zeitgleich mit Ihrer Reiseanmeldung Ihren gewünschten Abflughafen mit. Diese Zubringerflüge werden individuell und vorbehaltlich Verfügbarkeit reserviert.

**Rail & Fly bzw. Zug zum Flug** Sie haben die Möglichkeit, eine preisgünstige Bahnreise zu Ihrem Abflughafen zu buchen. Die Preise zu den ausgewiesenen Abflughäfen entnehmen Sie bitte dem Leistungsspiegel des jeweiligen Reiseangebotes. Diese Fahrkarten sind gültig in der 2. Klasse ab/bis allen innerdeutschen Bahnhöfen inkl. IC + ICE Zuschlag (Zuschläge für Sprinter und Sonderzüge sind nicht eingeschlossen). Bitte teilen Sie uns zeitgleich mit Ihrer Buchung, spätestens jedoch 6 Wochen vor Reiseantritt mit, ob Sie dieses Angebot nutzen möchten. Weitere Informationen zur Handhabung der Bahntickets erhalten Sie zusammen mit Ihren Reiseunterlagen.

**Sicherheits- und Flughafenengebühren, Treibstoffzuschläge** Die zur Zeit (Stand August 2016) anfallenden Sicherheitsgebühren und Flughafensteuern in Deutschland, China und Hong Kong sowie die zur Zeit aktuellen Treibstoffzuschläge der Fluggesellschaften sind jeweils in Ihrem Reisepreis enthalten.

**Sitzplatzreservierungen** All unsere Flüge sind Nichtraucherflüge. Sitzplatzreservierungen nach und von China sind bei den meisten Fluggesellschaften leider nicht möglich. Die Sitzplatzzuteilung erfolgt jeweils bei der Abfertigung am Abflugtag. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Sitzplatzwünsche daher nicht zugesichert werden können und auch keinen Vertragsinhalt darstellen. Wir empfehlen Ihnen frühzeitig am Check-in-Schalter zu erscheinen, um einen Sitzplatz Ihren Wünschen entsprechend zu sichern.

**Gesundheit** Lassen Sie sich vor Ihrer Reise von Ihrem Arzt eine Reiseapotheke zusammenstellen und informieren Sie sich rechtzeitig über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen; ggf. sollte ärztlicher Rat zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere von den Gesundheitsämtern, reisemedizinischen erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen.

Mittel gegen Erkältungen, Magen- und Darminfektionen, Mückenstiche und Allergien sowie Sonnenschutz, Desinfektionsmittel und Pflaster für kleinere Wunden sollten in Ihrer Reiseapotheke nicht fehlen.

Deutsche Medikamente sind in China schwer erhältlich und es empfiehlt sich eine gute Vorsorge, insbesondere bei Medikamenten, die regelmäßig eingenommen werden müssen.

Generell bestehen zur Zeit keine Impfvorschriften für China. Malaria Prophylaxe wird in einigen Regionen Chinas, insbesondere in südlichen Regionen und auf der Insel Hainan empfohlen. Sofern Ihre Einreise aus einem Gelbfieber-Infektionsgebiet oder aus einem Land erfolgt, das als Infektionsgebiet angesehen wird, ist eine Gelbfieberimpfung vorgeschrieben. Impfschutz gemäß europäischer Empfehlungen, wie z. B. gegen Kinderlähmung, Tetanus und ggf. Hepatitis sollten Sie grundsätzlich haben.

**Höhenkrankheit** Bitte beachten Sie, dass unsere Reisen „Shangri-La“ und „Tibet“, Sie auf eine Höhe von über 3.000 m führen. Sie sollten bei diesen Reisen über eine gute körperliche Konstitution verfügen und wir empfehlen Ihnen, sich unbedingt von Ihrem Arzt oder einer medizinischen Einrichtung beraten zu lassen.

**Reiseversicherungen** Wir empfehlen Ihnen unbedingt den rechtzeitigen Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung. Dringend empfehlenswert ist auch der Abschluss einer Reisekrankenversicherung bzw. eines Versicherungspaketes. Bitte beachten Sie die Buchungsfristen für Reise-Versicherungen.

## Informationen zu China

**Einreise** Zur Einreise in die Volksrepublik China benötigen Deutsche, Schweizer sowie alle EU-Staatsbürger einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das vertraglich vereinbarte Reiseende hinaus gültig sein muss sowie ein Touristen-Visum. Für Reisen, die ausschließlich nach Hong Kong führen, genügt zur Zeit ein gültiger Reisepass, wie o.a. für Reisende anderer Nationalitäten gelten zum Teil abweichende Bestimmungen.

Für Tibet ist eine Einreisegenehmigung erforderlich, die über unsere Partner-Agentur in China beantragt wird. Hierfür benötigen wir eine gute lesbare Kopie der Bildseite Ihres Reisepasses sowie eine Kopie Ihres Visums für China.

Zur Beantragung eines China-Visums sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Reisepass im Original (Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus)
- ein ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular
- 1 farbiges Passfoto im Original

Deutsche und österreichische Reisegäste können ihr Visum über unsere Visum-Partner oder persönlich bei dem für sie zuständigen „Chinese Visa Application Service Center“ in Deutschland oder dem Konsulat in Österreich der Volksrepublik China beantragen. Reisegäste anderer Nationen wenden sich bitte an das für sie zuständige Konsulat in Ihrem Heimatland. Bitte beachten Sie die festgelegten Fristen zur Einreichung der Visaantragsunterlagen, die wir Ihnen mit der Reisebestätigung mitteilen.

Bitte prüfen Sie vor Einreichung Ihrer Unterlagen nochmals die Gültigkeit Ihres Reisepasses sowie die eingetragene Staatszugehörigkeit und beachten Sie, dass Ihr Visum nur beantragt werden kann, wenn alle erforderlichen Unterlagen vollständig und fristgerecht eingedandt werden. Bitte beachten Sie, dass Visaerteilungen behördlichen Anordnungen unterliegen, auf die wir keinen Einfluss haben. Wir haften nicht für die rechtzeitige Erteilung und Zustellung der Visa.

Bitte beachten Sie, dass sich die Einreise- und Visabestimmungen jederzeit ändern können. Jeweils aktuelle Informationen erhalten Sie auf Anfrage bzw. bei Buchung automatisch mit Ihrer Reisebestätigung.

**Visumfreie Einreise bei unseren Reisen nach China & anderen asiatischen Ländern** Für Reisende aus 51 Ländern (u.a. Deutschland, Österreich und Schweiz) ist ein Aufenthalt von max. 72 Stunden ohne Visum in den Städten Peking und Shanghai erlaubt, sofern ein Weiterflug in ein Drittland erfolgt. Die internationale Weiterreise darf nur vom Ankunftsflughafen erfolgen.

**Feiertage in China** Die 3 wichtigsten Feiertage in China sind das chinesische Neujahrsfest (28.01. - 30.01.2017), der 1. Mai (Tag der Arbeit) und der 1. Oktober (Gründungstag der VR China). Diese Tage sowie die Woche danach werden von vielen Chinesen zu Urlaub im eigenen Land genutzt. Hotels, Verkehrsmittel und Sehenswürdigkeiten werden übermäßig stark frequentiert. Kurzfristige Umstellungen der Reiseabläufe und Tagesprogramme sowie Hoteländerungen sind möglich und müssen akzeptiert werden.

**Währung/Geldwechsel** Die Landeswährung ist der Yuan. EUR 1,- entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung ca. 7,- Yuan. Die Landeswährung in Hong Kong ist der HK\$. EUR 1,- entspricht zur Zeit ca. 8,- HK\$.

Wir empfehlen, den Geldwechsel in China bzw. in Hong Kong vorzunehmen, da dieser günstiger ist und überall zum gleichen Kurs gewechselt wird. Tauschen Sie nur so viel, wie Sie in China auch ausgeben wollen. Ein Rücktausch gestaltet sich manchmal recht kompliziert und ist nur gegen Vorlage einer Umtauschquittung möglich. Bitte bewahren Sie diese Umtauschbelege sorgfältig auf.

**Reisezahlungsmittel** Empfehlung: Mitnahme von Bargeld und/oder Reiseschecks, vorzugsweise in EURO. Kreditkarten werden in China in allen großen Hotels, Restaurants und mittlerweile auch in vielen Geschäften akzeptiert. Die gängigsten sind American Express, Mastercard, Diners Club und Visa.

Wir empfehlen die Mitnahme von zumindest einer Kreditkarte, da einige Hotels (insbesondere in Hong Kong) einen Kreditkartenabdruck oder eine Kautionsverlangen, um evtl. Nebenkosten, wie z. B. Telefongebühren, Minibar, etc. abzuschließen.

In einigen Städten haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrer EC-Maestro-Karte Bargeld (in Landeswährung) am Geldautomaten abzurufen. Die Gebühren sind jedoch recht hoch.

**Trinkgelder** Auch in China hat das Trinkgeld Einzug erhalten und trägt einen maßgeblichen Teil zum Einkommen vieler Menschen bei. Busfahrer, Reiseleiter und Kofferträger erwarten – wie international üblich – eine finanzielle Anerkennung. Als unverbindliche Orientierungshilfe empfehlen wir, für die örtliche Reiseleitung 20 Yuan pro Reisetag und Reisegast einzuplanen. Für den Busfahrer sind 10 Yuan pro Reisetag ein angemessenes Trinkgeld. Auch Ihre ständige Reiseleitung freut sich zum Abschluss der Reise über ein Trinkgeld; hier sollten Sie etwa 30 Yuan pro Reisetag und Reisegast einkalkulieren. Im Allgemeinen ist zu sagen: wenn Sie zufrieden sind, sollten Sie dies durch ein entsprechendes Trinkgeld honorieren. Auch wenn Trinkgeldwünschen vor Ort gelegentlich ein gewisser Nachdruck verliehen wird, gilt selbstverständlich Ihr persönliches Ermessen.

Bei Gruppenreisen hat sich vor Ort eine gemeinsame Trinkgeldkasse bewährt. Diese wird in der Regel von Ihrem ständigen Reiseleiter verwaltet. Ihr Reiseleiter sammelt hierzu am Beginn der Reise das Trinkgeld von allen Teilnehmern ein; so wird die ständige Suche nach Kleingeld vermieden. Diese Kasse beinhaltet i.d.R. die Trinkgelder für die örtliche Reiseleitung und die Busfahrer. Auch die Kofferträger werden aus dieser Kasse bezahlt. Während den Yangtze-Kreuzfahrten werden jeweils gesonderte Service-Pauschalen erhoben (s. auch „Unsere Kreuzfahrten auf dem Yangtze“)

**Mobilfunk** In China können Sie T-Mobile, Vodafone, O<sub>2</sub> und E-Plus empfangen.

**Elektrizität** 220 Volt Wechselstrom, 50 Hz. Wir empfehlen die Mitnahme eines Adapters.

**Klima** Aufgrund des kontinentalen Ausmaßes des Landes und der Vielfalt der Oberflächenformen herrschen in China unterschiedliche klimatische Verhältnisse. Die nordchinesische Tiefebene

(Peking) z.B. ist geprägt von kontinentalem Klima - trocken, mit sehr heißen Sommern und sehr kalten Wintern. In südlicheren Regionen z.B. auch im Großraum Shanghai, nimmt die Luftfeuchtigkeit zu und die Temperaturen sind etwas milder. In den Sommermonaten Juli und August ist mit feuchtheißen Temperaturen und häufigen, meist kurzen, Regenschauern zu rechnen.

**Kleidung** Im Sommer ist leichte und luftige Kleidung empfehlenswert. Aber auch im Sommer sollte z.B. eine leichte Jacke nicht fehlen, da die zentral gelegenen Klimaanlagen in den Hotels und Restaurants teilweise sehr kühle Temperaturen erzeugen.

In den kalten Wintermonaten sollten Sie unbedingt warme Kleidung mitführen. Generell empfehlen wir Ihnen bequeme Kleidung nach dem „Zwiebelprinzip“. Nehmen Sie Kleidung mit, die Sie jederzeit entsprechend der Tagestemperaturen ergänzen bzw. wieder ausziehen können. Festes und bequemes Schuhwerk sowie Regenschutz sollte ebenfalls in Ihrem Reisegepäck enthalten sein.

**Essen und Trinken** Unsere Reisen werden, je nach Reiseart und Standard, mit unterschiedlicher Verpflegungsleistung angeboten. Die eingeschlossenen Mahlzeiten können Sie dem jeweiligen Leistungsspiegel der angebotenen Reisen entnehmen.

Die Auswahl der Restaurants richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten. Die eingeschlossenen Mahlzeiten werden zum größten Teil in Restaurants außerhalb der Hotels eingenommen und in Form von Gruppen-Menues, die dem europäischen Gaumen nicht allzu sehr zusetzen, angeboten.

**Inlandsverkehr in China** Die Fahr- und Flugpläne für Inlandstransporte in China können aufgrund von Wetterverhältnissen, Behördenverordnungen oder anderen Faktoren jederzeit und scheinbar willkürlich umgestellt werden. Verspätungen und Unregelmäßigkeiten sind in China nicht selten, so dass mit Programmänderungen, auch kurzfristigen, gerechnet werden muss.

**Flug-, Hotel-, Schiffs- und Programm-Änderungen** Unsere Reisen werden sorgfältig und unter Berücksichtigung zahlreicher Faktoren, geplant. Dennoch lassen sich Programmänderungen in einem Land wie China nicht immer vermeiden. Inlandsflüge in China sind nicht selten von Flugverspätungen, Flugplanänderungen, Flugausfällen, Überbuchungen betroffen, so dass entsprechende Umbuchungen auf andere Flüge bzw. Transportmittel vorgenommen werden müssen. Auch bei den Kreuzfahrten auf dem Yangtze kann es unter Umständen zu Programmverschiebungen kommen.

In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen zumindest den gleichen Standard wie ausgeschrieben zur Verfügung zu stellen und Ihnen die Änderungen vor Reiseantritt mitzuteilen. Es ist allerdings nicht auszuschließen, dass Ihnen kurzfristige Änderungen mitunter erst vor Ort mitgeteilt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Busse** In China werden zunehmend Busse westlichen Standards eingesetzt. Dennoch gibt es regionale Unterschiede. Bei Rundreisen ist in den einzelnen Städten durchaus mit Einschränkungen im Komfort zu rechnen.

**Unsere Zugfahrten in China** Im Oktober 2010 wurde mit der Verbindung von Shanghai nach Hangzhou der erste Abschnitt der Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Peking und Shanghai eröffnet - der Beginn einer neuen Ära im chinesischen Bahnverkehr. Die modernen, mit Hilfe deutscher Technik entwickelten Züge, ersetzen heute die nostalgisch anmutenden Züge vergangener Tage. Das Streckennetz wird kontinuierlich erweitert, sodass sich das Bahnfahren sowohl bei Chinesen als auch bei ausländischen Besuchern zu einer beliebten und spannenden Alternative zum Fliegen entwickelt. Die bei einigen unserer Reisen vorgesehenen Bahnfahrten erfolgen i.d.R. in der 2. Klasse.

**Tibetbahn** Gestatten Sie uns ein offenes Wort zur Tibetbahn. Diese im Juli 2006 fertiggestellte Bahn entspricht in Komfort und Service nicht einem klassischen Touristenzug. Sie ist ein Prestigeobjekt der chinesischen Regierung und wird entsprechend von vielen reisefreudigen Chinesen in Anspruch genommen, die es sich nicht nehmen lassen, ihren „chinesischen Alltag“ auch an Bord des Zuges zu praktizieren. Trotz zunehmender Verbesserungen geben Sauberkeit an Bord der Züge und auch die sanitären Einrichtungen häufig immer noch Anlass zur Kritik.

Die Unterbringung der Reisegruppen erfolgt nach Verfügbarkeit in 4- und/oder 6-Bett-Abteilen. Die Abteile sind, ähnlich einem Liegewagen, jeweils mit Klappbetten, die übereinander liegen, ausgestattet. Die Zuteilung der Abteile und Liegen (untere, mittlere bzw. obere Liege) erfolgt jeweils vor Ort und liegt außerhalb unseres Einflussbereiches. Bitte beachten Sie, dass diese häufig sehr willkürlich vorgenommen wird und u.U. auch Reisende unterschiedlicher Nationalitäten in einem Abteil untergebracht werden können.

**Unterbringung/Hotels** Die Hotels in den Großstädten in China entsprechen zunehmend internationalem Standard.

Die Unterbringung erfolgt i.d.R. in den ausgeschriebenen Hotels Ihrer Reise. Ggf. kann es z.B. aufgrund von Messen, diplomatischen Veranstaltungen, unerwarteten Renovierungsarbeiten oder Überbuchungen zu Änderungen kommen. Ein Hotelwechsel erfolgt jedoch immer in einer zumindest gleichwertigen Kategorie.

In Tibet, entlang der Seidenstraße und in entlegeneren ländlichen Regionen, wie z.B. auch in der Shangri-La-Region muss jedoch zum Teil mit einfacheren Unterkünften und einer einfachen touristischen Infrastruktur gerechnet werden.

Die Reservierung in den Hotels vor Ort erfolgt entsprechend Ihrer Buchung in Doppel- bzw. Einzelzimmern.

Dreibett-Zimmer werden in China nicht angeboten. Auch eine 3er-Belegung in Doppelzimmern mit Zustellbett können wir nicht empfehlen, da die Unterbringung i.d.R. in Standard-Doppelzimmern mit einem zusätzlichen Klappbett erfolgt und für eine 3-Personen-Belegung nicht geeignet ist. Darüber hinaus kann für diese Unterbringungsart keine Ermäßigung gewährt werden.

## Unsere Kreuzfahrten auf dem Yangtze

Die von uns angebotenen Schiffe wurden speziell für den Yangtze konzipiert und tragen die landestypische Sterne-Qualifikation. Gestatten Sie uns an dieser Stelle ein offenes Wort. Die Flussschiffe der Yangtze-Flotte lassen sich nicht mit westlichen Kreuzfahrtschiffen vergleichen und sind in Größe und Ausstattungscomfort nicht mit westlichen Maßstäben gleichzusetzen.

**Kabinen** Auf den Yangtze-Schiffen gibt es meistens nur eine Kabinen-Kategorie (außer den Suiten), die auf allen Decks gleich ist. Diese Standard-Kabinen sind zweckmäßig und i.d.R. mit Dusche/WC und TV ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass wir auf die Zuteilung der Kabinen je Deck-Kategorie keinen Einfluss haben.

An Bord der Yangtze-Schiffe stehen Ihnen Doppel- und sog. halbe Doppelkabinen zur Verfügung. Einzelkabinen werden nur begrenzt angeboten und müssen jeweils angefragt werden.

**Deck 2 (Upper Deck)** Auf einigen Schiffen kann es in den Kabinen, die in der Nähe des Maschinenraumes liegen u. U. zu Geruchs- und Lärmbelastungen kommen.

**Küche** Die Küche an Bord ist landestypisch und vielfältig. Das Frühstück ist international.

**Kleidung an Bord** Die Atmosphäre an Bord ist familiär. Wir empfehlen legere und bequeme Kleidung, einen Pullover bzw. eine Jacke für die kühleren Abende sowie festes und bequemes Schuhwerk für die Ausflüge. Zum Abendessen ist gepflegtere Kleidung erwünscht. Garderobenzwang besteht allerdings nicht.

**Ausflugsangebote an Bord/Landgänge** An Bord Ihres Yangtze-Flussschiffs haben Sie die Möglichkeit fakultative Ausflüge zu buchen - Ihre Reiseleitung steht Ihnen für weitere Informationen und zur Buchung gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass Landgänge während der Yangtze-Kreuzfahrt nur im Rahmen der gebuchten Ausflüge möglich sind. Individuelle Landgänge sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

**Hinweis zum Programmablauf am Yangtze!** Bei den Yangtze-Kreuzfahrten kann es aufgrund von witterungsbedingten Einflüssen, aus Sicherheitsgründen oder aufgrund behördlicher Anordnungen zu Änderungen und Verschiebungen des Programmablaufes kommen, Besichtigungspunkte können entfallen oder verändert werden. Auch kurzfristige Fahrplanänderungen, oder ggf. ein Schiffswechsel sind jederzeit möglich

**Service-Pauschale** Die chinesischen Reedereien sind zwischenzeitlich ebenfalls dazu übergegangen, obligatorische Service-Pauschalen zu erheben. Die zur Zeit gültigen Pauschalen sind jeweils unter dem Punkt zusätzliche Kosten im Leistungsspiegel unserer Reisen aufgeführt. Die Beträge werden durch die Reederei dem Bordkonto der Gäste belastet und am Ende der Kreuzfahrt, zusammen mit den angefallenen Nebenkosten, in Rechnung gestellt.

**Zahlungsmittel an Bord** Die Bordwährung ist der Yuan. Als Tauschwährung in den Wechselstuben an Bord wird EURO ebenso gerne angenommen wie US\$ oder Reiseschecks.

**Unsere Rundreisen** Unsere Rundreisen werden in der Regel und bei Erreichen der ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl von erfahrenen, Deutsch sprechenden Reiseleitern ab Ankunftsflughafen in China durchgehend bis zur Ausreise aus (Festland) China begleitet (in Hong Kong werden Sie jeweils von einem örtlichen Deutsch sprechenden Reiseleiter betreut). Darüber hinaus werden Sie zusätzlich von örtlichen, Deutsch sprechenden Reiseleitern betreut (am Yangtze und bei unserer Reise „Shangri La“ sind die örtlichen Reiseleiter teilweise englischsprachig - hier steht Ihnen jedoch die durchgehende deutsch sprechende Reiseleitung jederzeit zur Verfügung).

Bei unseren Städtereisen erwartet Sie ein örtlicher, Deutsch sprechender Reiseleiter am Ankunftsflughafen, betreut Sie während Ihres Aufenthaltes und bringt Sie zu Ihrem Abflughafen für Ihren Weiter- bzw. Rückflug.

**Privatreisen** Unsere China-Reisen bieten wir auch als Privatreise (ab 2 Personen) zu Ihrem Wunschtermin an. Bei diesen Privatreisen werden Sie individuell von jeweils örtlichen, i.d.R. Deutsch sprechenden (während der Yangtze-Kreuzfahrt teilweise Englisch sprechenden) Reiseleitern, die Sie nach Ihrer Ankunft

jeweils am Flughafen oder am Bahnhof begrüßen, betreut. In Hong Kong erfolgen die Transfers als sog. Sammel-Transfers und die angebotenen Ausflüge werden jeweils in einer gemischten Gruppe mit Deutsch sprechender Reiseleitung durchgeführt.

**Unsere Ausflugs Pakete** Wir empfehlen Ihnen, die in unseren Reiseprogrammen fakultativ angebotenen Ausflüge bzw. Ausflugs Pakete bereits bei Ihrer Buchung mit anzumelden. Eine nachträgliche Buchung nach Ankunft in China kann sich u.U. etwas zeitaufwändiger gestalten und führt zumeist zu Preisdifferenzen, die i.d.R. auf Kursschwankungen zurückzuführen sind.

Im Zielgebiet selbst werden vereinzelt noch zusätzliche Ausflugs-möglichkeiten angeboten, die Sie direkt vor Ort bei Ihrem örtlichen Reiseleiter buchen können. Die Bezahlung erfolgt ebenfalls vor Ort in Landeswährung. Eine Auswahl dieser Ausflugsangebote finden Sie bereits vorab in den Reiseunterlagen.

**Reiseleitung** China ist noch kein Land, in dem man sich individuell und „auf eigene Faust“ bewegen kann. Die beste Möglichkeit China zu entdecken, ist das Reisen in der Gruppe mit erfahrenen, Deutsch sprechenden Reiseleitern. Reiseleitern, die ihr Land kennen und Ihnen auf sympathische Art seinen Reichtum an Sehenswürdigkeiten, kultureller Vielfalt und seine Sitten und Gebräuche nahe bringen. Wir bitten jedoch um Verständnis, sollte einem Ihrer Reiseleiter das Deutsch einmal etwas holperig über die Lippen kommen. Viele Reiseleiter haben noch nie ein deutschsprachiges Land bereist.

Gruppenreisen führen fremde und oft interessante Menschen zusammen. Die gute Atmosphäre einer Gruppe hängt nicht nur von der Qualität Ihres Reiseleiters ab, sondern auch von Ihnen. Gute Laune, Verständnis und Toleranz anderen Kulturen und Menschen gegenüber sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen, die für eine gute Atmosphäre sorgen.

**Ein offenes Wort** China ist trotz seiner rasanten wirtschaftlichen Entwicklung noch ein Entwicklungsland und viele Chinesen versuchen als „selbständige Unternehmer“ am Tourismus mitzuvordringen. In den vergangenen Jahren des touristischen Aufschwungs in China hat sich darüber hinaus eine bunte Palette an Dienstleistungen entwickelt, die uns Europäern gelegentlich suspekt erscheint. Die Fülle von Andenkenläden, Shops und Verkaufsveranstaltungen, die Sie bei allen wichtigen Sehenswürdigkeiten vorfinden, ist nur ein Beispiel hierfür. Dies gilt auch für die leider viel zu wenigen Restaurants in der Nähe der Höhepunkte (wie z.B. bei der Großen Mauer), die wir aus Entfernungs- und Zeitgründen anfahren müssen. Bei vielen dieser Verkaufslokalitäten handelt es sich um staatliche angeordnete Programme zur Erhaltung und Förderung des lokalen Kulturgutes in China – hier spielt sicher auch der Stolz der Chinesen auf ihre jahrtausende alte Kultur und die daraus hervorgebrachten Denkmäler und Kulturgüter eine große Rolle. Auch Ihre lokalen Reiseleiter haben die offizielle Vorgabe ihre Gäste in Verkaufsgeschäfte und Souvenirläden, die häufig kunsthandwerklichen Einrichtungen wie z.B. einer Seidenspinnerei oder einer Jadeschleiferei angeschlossen sind, zu führen. Unsere Gäste bewerten dies i.d.R. auch sehr positiv, da hier auch Einblicke in die Herstellung chinesischen Kunsthandwerkes gewährt wird.

Im Rahmen unserer Qualitätsphilosophie und im Interesse aller Reiseteilnehmer bemühen wir uns, gemeinsam mit unseren örtlichen Partnern und Reiseleitern, die Zeiten für Einkäufe im Rahmen der Besichtigungsprogramme, ausgewogen zu gestalten.

**China öffnet sich** Bitte bedenken Sie, dass in China vieles anders läuft als in der übrigen Welt. Der Lebensweise, den unterschiedlichen Wertvorstellungen und auch einem anderen Servicebewusstsein sollte man mit Offenheit und Toleranz begegnen. Bewahren Sie Geduld, wenn einmal die Organisation nicht so klappt, wie Sie es sich vorstellen. Mit Geduld und Gelassenheit lassen sich in China manche Ziele erreichen.

Es hat sich immer wieder bestätigt, dass man mit Höflichkeit und Zurückhaltung in China am besten weiterkommt. Nichts verachten die Chinesen mehr als Menschen, die laut und unhöflich sind. Aber ein Lächeln ist hier – wie überall auf der Welt – die „Eintrittskarte“ zu einem positiven Umgang miteinander.

## Informationen zu Japan

**Einreise** Für die Einreise nach Japan benötigen deutsche, österreichische und schweizer Reiseteilnehmer einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss. Für Reisende anderer Nationalitäten gelten z.T. abweichende Bestimmungen.

**Währung/Geldwechsel** Die Landeswährung ist der Japanische Yen. EUR 1,- entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung etwa 114 Yen.

Das Wechseln von Bargeld in € und US\$ sowie von Reiseschecks in Banken ist oft umständlich und langwierig. Hierbei muss immer der Reisepass vorgelegt werden. In einigen Hotels ist der Wechsel von bar € und US\$ sowie von Reiseschecks möglich. Die international gängigen Kreditkarten werden in den Großstädten überwiegend akzeptiert. Seit Sommer 2013 kommt es bei der „Bargeld-Versorgung“ über eine Kreditkarte immer wieder zu Engpässen. So sind Abhebungen z.B. mit Mastercard oder Visa nur eingeschränkt, mit einer EC-Maestro-Karte gar nicht möglich.



**Unser Tipp:** besorgen Sie sich bereits in Deutschland YEN-Reiseschecks oder tauschen Sie bereits in Deutschland YEN für Ihre ersten Tage in Japan.

**Elektrizität** Die Stromspannung in Japan beträgt i.d.R. 110 Volt. Für die zweipoligen Flachsteckdosen benötigen Sie einen Adapter.

**Mobilfunk** Aufgrund unterschiedlicher Standards besteht in Japan fast keine Mobilfunkenreichbarkeit der Anbieter T-Mobile, Vodafone, O2 und E-Plus.

**Transport** Japan verfügt über ein effizientes Eisenbahnnetz und über ein vorbildliches öffentliches Nahverkehrssystem. Ihr Reiseleiter wird Sie während der Ausflüge mit diesen bekannt machen.

**Unterbringung** Die Hotels in Japan entsprechen in Ausstattung und Komfort westlichem Standard, die Hotelzimmer sind jedoch vergleichsweise kleiner als international üblich.

**Klima** Japan hat 4 ausgeprägte und sich unterscheidende Jahreszeiten, mit milden Frühlingsschritten, einer ein- bis dreiwöchigen Regenzeit im Juni und heißen Temperaturen in den Sommermonaten. Die Winter in den Ebenen und an der Pazifikküste sind meist kalt und trocken und häufig sonnig, im südlichen Japan findet man ein eher angenehm warmes Klima vor.

## Informationen zu Taiwan

**Einreise** Deutsche, Schweizer und Österreicher benötigen für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen in Taiwan kein Visum. Erforderlich ist ein Reisepass, der bei Einreise nach Taiwan noch mindestens 6 Monate gültig ist sowie ein bestätigtes Weiter- bzw. Rückflugticket. Für anderen Nationalitäten gelten z.T. abweichende Bestimmungen.

**Währung/Geldwechsel** Die Landeswährung ist der New Taiwan Dollar (NT\$). EUR 1,- entspricht NT\$ 35,-.

Kreditkarten werden fast überall – ausgenommen in Taxis – akzeptiert. Mit der EC-Karte (Cirrus oder Maestro) kann man bereits vielerorts bei Banken oder in kleinen Supermärkten (7-Eleven) Bargeld in Landeswährung abheben. Die Gebühren sind jedoch sehr hoch. Reiseschecks (z.B. American Express) können in den meisten internationalen Hotels eingetauscht werden.

**Elektrizität** Die Stromspannung beträgt 110 Volt bei 60 Hz. Aus Europa mitgebrachte elektrische Geräte benötigen daher ein geeignetes Netzteil und einen Adapter. In einigen internationalen Hotels in Taiwan gibt es eine Rasiererstreckdose im Bad mit einer Stromspannung von 220 Volt.

**Telefon** Karten- und Münz-Telefone sind zahlreich vorhanden. Mobilfunk: Auf Taiwan können Sie T-Mobile, O2, Vodafone und E-plus empfangen.

**Transport** Taiwan verfügt über ein gutes Straßen- und Schienennetz. In Taipeh gibt es außerdem eine U-Bahn (MRT) mit mittlerweile 6 Linien. Taxis können einfach herbeigewinkt werden.

**Trinkgelder** Setzen sich auch in Taiwan immer stärker durch. In Restaurants und Hotels werden zehn Prozent Trinkgeld plus fünf Prozent Mehrwertsteuer automatisch auf die Rechnung gesetzt. Taxifahrer nehmen gern ein Trinkgeld und auch Ihre Reiseleiter freuen sich über ein Trinkgeld als Anerkennung ihrer Leistung.

**Unterbringung** Die Hotelsituation in Taiwan ist gut. Die Ausstattung der Hotels entspricht weitestgehend westlichem Standard.

**Klima** Im Norden der Insel subtropisch mit Durchschnittstemperaturen, die bei 16-33 Grad C liegen. Der Süden ist tropisch mit Durchschnittswerten von 20-32 Grad C.

*Wir wünschen Ihnen einen schönen und interessanten Reiseverlauf.*

Stand: August 2016



## Ein kurzer Streifzug durch das „Reich der Mitte“

**China Reisen** Allein 37 Regionen China zählen mit ihren Kostbarkeiten zum Welterbe der UNESCO. Zahllose Herrscherhäuser und kaiserliche Dynastien hinterließen einmalige Kulturschätze. Ob Kaiserpalast oder Himmelstempel, Große Mauer oder die Terrakotta-Armee von Xian. Begeisterte Naturwunder wie die 7 Heiligen Berge, Eisfestivals im tiefsten Winter im Norden und subtropische Natur im Südwesten werden Sie auf China Rundreisen begeistern. Die großen Ströme Mekong, Yangtze und der Gelbe Fluss entspringen in der tibetischen Hochebene und schufen auf Ihrem Weg zum Meer grandiose Landschaften. Entdecken Sie China auf einmalige Weise: komfortabel und erlebnisreich!

**Ihr Reiseleiter fliegt mit** Ein besonderes Qualitätsmerkmal unserer China Rundreisen ist die Deutsch sprechende, durchgehende Reiseleitung ab Ihrer Ankunft und bis zu Ihrer Abreise aus China ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen. Zusätzlich unterstützt von örtlichen Deutsch sprechenden Reiseleitern. Dieses organisatorische Highlight soll Ihnen die Sicherheit geben, unterwegs in China gut betreut zu sein.

**Faszinierende Landschaften** Im Nord-Osten finden Sie die kargen Landschaften entlang des Amur und mit Harbin, die Stadt, die im Winter wegen ihrer Eisskulpturen weltberühmt ist. Im Norden die endlosen Steppen der Mongolei und berühmt-berüchtigte Wüsten wie die Wüste Gobi, von der wir erste Berichte des großen Forschers und Reisenden Sven Hedin erhielten. Durch Zen-

tral-China dann die fruchtbaren Ebenen durchzogen von den großen Strömen Yangtze, Gelber Fluß und Xi Jiang. Berühmt sind die Reisterrassen der Provinz Yunnan wie auch die Karstlandschaften am Li-Fluß oder der Steinwald von Kunming. Mit den Panda-Schutzgebieten bei Chengdu geht das Land dann über in die Ausläufer des Tibetischen Hochlandes. Hier bei Zhongdian soll das sagenumwobene Shangri-La sein. Entlang der Seidenstraße von Xian bis nach Urumqi die einmaligen Wüstenlandschaften mit den faszinierenden Oasenstädten bis hin zu den Bergen des gewaltigen Karakorum-Gebirges. Weiter im Süden zur Grenze nach Burma und Vietnam erstrecken sich die tropischen Wälder, bevölkert von Minder-

heiten wie den Bergvölkern der Dali. Eine China Rundreise kann so spannend sein!

**Jahrtausende alte Geschichte – der Große Kaiser und Reichseiniger** Das Land der „Zehntausend Flüsse und tausend Berge“ wurde in der Antike „Reich der Mitte“ genannt und nach den Berichten des Marco Polo unter dem mongolischen Namen „V' Cathay“ bekannt. Später wurde es zu China, das sich von der Qin-Dynastie (sprich>: tschin) des ersten Kaisers und Reichseinigers Qin Shi Huangdi ableitet. So die Amtsbezeichnung des ersten Kaisers. Doch gerade dieser herausragende Herrscher war wegen seiner Brutalität bei seinem Volk verhasst, dass noch



Große mauer

Jahrhunderte nach ihm keiner das Reich „China“ nannte. Stattdessen hieß es damals in der Sprache des Volkes Tian Xia: „Alles unter dem Himmel“. Auf dem Drachenthron saßen oft Herrscher aus fremden Völkern wie Mongolen und Mandchu. Als Marco Polo im 13. Jahrhundert seine legendenumwobene Reise unternahm, berichtete er von Macht und Reichtum eines Herrschers, der Mongole war: Kublai Khan. Diese Fremden eroberten zwar das Kaiserreich aber das Kaisertum tatsteten sie nicht an. Sie selbst übernahmen das Mandat des Himmels und regierten die Länder am Gelben Fluss und am Yangtze. Hier, wo eine Jahrtausende alte Kultur sich fast unbemerkt von Europa entwickelte und uns so großartige kulturelle Schätze hinterließ.

**China und Marco Polo** Vor fast 700 Jahren kehrte Marco Polo nach zwanzigjährigem Aufenthalt vom Hofe des Kublai Khan zurück und berichtete der staunenden und ungläubigen Öffentlichkeit von dem wundervollen Reich der Mitte. Und heute wird noch gestritten, ob die Italiener die Spaghetti und die Engländer den Fußball erfunden haben oder die Chinesen. Sicher ist, dass sich in der frühzeitig entwickelten chinesischen Hochkultur Erfindungen, Erfahrungen und Errungenschaften ableiten lassen, die ihren Weg über die Seidenstraße zu uns oder umgekehrt genommen haben. Vor kurzem wurde in Xian an den Terrakotta-Soldaten ein synthetisches „Han-Blau“ entdeckt, das in ähnlicher Verbindung im alten Ägypten verwendet wurde.



Dim Sum

**Die legendäre Seidenstraße und der Buddhismus** Die erste Karawane, die den Weg nach Westen fand, muss ca. 300 – 100 Jahre vor Chr. die Stadt Chang'an (Xian) verlassen haben. Vielleicht ein paar Hundert Mann, die Kamele und Pferde mit sich führten, beladen mit Gewürzen und Seidenballen, machten sich auf den Weg, um täglich 30 Kilometer zurück zu legen. Von Chang'an ging es nach Dunhuang, der westlichsten Stadt des Reiches. Dann weiter durch das Tari-Becken mit der wohl berühmtesten und gefährlichsten Wüste der Welt, der Takla Makan. Die Karawane nahm entweder die südliche Route oder die nördliche, die sich westlich der Wüste wieder vereinte. Weiter ging es über die 4000 Meter hohen Pässe des Pamir nach Pakistan oder Samarkand. Die Waren wurden umgeschlagen und gelangten mit anderen Karawanen über Teheran und Bagdad, über Euphrat und Antiochia ins ferne Rom. China hatte den ersten Schritt getan und mehr als 1000 Jahre verband die „Seidenstraße“ den Fernen Os-

### Berühmte buddhistische Klöster

- ★ Luoyang und der größte buddhistische Höhlenkomplex
- ★ Das Shaolin-Kloster mit seinen berühmten Kung Fu-Schulen
- ★ Die Mogao-Höhlen von Dunhuang
- ★ Jade-Buddha-Tempel in Shanghai
- ★ Die buddhistischen Klöster in Tibet

ten mit Europa. Aber es waren nicht nur Waren, die kamen und gingen, sondern auch Geschichten und Legenden, Mythen und Religionen, Lehrer und Mönche. Mit den Kaufleuten zogen buddhistische Mönche aus Indien bis nach Xian. Da die Mönche Abgeschiedenheit und Ruhe für ihre Meditationen suchten, wählten sie oft abgelegene Täler und einsamen Höhlen an der Seidenstraße für ihre Klöster und Tempel. Klosteranlagen wurden in die Felswände geschlagen und Hunderte solcher Höhlen wurden in den letzten Jahren entdeckt. Lassen Sie sich einfangen von einer Hochkultur, die sich Jahrhunderte lang abgeschieden entwickelte und deren Erfindungen uns über die Seidenstraße erreichten als unsere Vorfahren noch gegen Pest und Cholera kämpften.

**Zwischen Geschichte und Moderne: China – noch immer ein Entwicklungsland** Trotz eines rasanten Wachstums, wie wir es in Peking und Shanghai, aber auch im Yangtze-Delta sowie in fast jeder größeren Stadt bewundern können, ist China immer noch ein Entwicklungsland. Ein Entwicklungsland, das sich allerdings mit Riesenschritten zur Großmacht entwickelt. China ist ein Reiseland mit unglaublichen Schätzen, die den Besucher vom Ursprung der Zivilisation bis hin zu einer atemberaubenden Modernität führen. In Shanghai, der Stadt am berühmten Bund, spiegelt sich diese Entwicklung sehr transparent wider. Zwischen himmelsstürmenden Wolkenkratzern mit gläsernen Skywalks in 500 Metern Höhe, finden sich traditionelle Kleinode, wie der Yu Garten und der Jade-Buddha-Tempel in der Altstadt. Tradition und Moderne bilden hier eine perfekte Symbiose. Heute gehört das „Reich der Mitte“ zu den meistbesuchten Ländern der Erde. Ob eine Rundreise durch China, eine Schifffahrt auf dem Yangtze oder Li-Fluss – eine China Reise besticht immer wieder durch ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.

**TCM – Traditionelle chinesische Medizin** Auch kurz TCM genannt, reicht weit über 3 Jahrtausende zurück in der Geschichte Chinas. Neben den berühmten aber auch berüchtigten Arzneimitteln und Heilkräutern, ist es die Akupunktur in Kombination mit Massagetechniken wie beispielsweise Tuina sowie meditative Bewegungsübungen wie Qigong und Taiji, die der TCM den weltweiten Einzug in die medizinischen Heilkunde ermöglicht hat. In China selbst wird die TCM heute mit der modernen westlichen Medizin kombiniert. Auch im Westen finden sich in der klassischen Schulmedi-

zin immer mehr Befürworter der Kombination westlicher Schulmedizin und traditioneller chinesischer Medizin. Ein besonderer Tipp: Besuchen Sie eine der traditionellen Apotheken mit ihrer unglaublichen Vielfalt an Wurzeln, Kräutern und Tinkturen.

**Essen und Trinken in China** Alles was die chinesische Küche so berühmt gemacht hat, kommt aus Kanton, denn hier wird alles gegessen, was Beine und Flügel hat (außer Tische und Flugzeuge). Dabei ist die chinesische Küche eine der besten aromatischsten und gesündesten Frischküchen der Erde. Von der Küche des Nordens (Peking) mit mongolischem Feuerkopf und der Peking-Ente, über die Shanghai-Küche mit vielfältigsten Meeresfrüchten, den exzellenten „Kristall-Krabben“ oder geräucherter Ente, weiter nach Xian, berühmt für seine Dim Sum oder Baoze, den chinesischen Maultaschen. Weiter geht es in die Provinz Sezchuan, mit der unglaublich scharfen und würzigen Küche, die sich in Gerichten wie z.B. Huhn in Chili, wobei das Huhn vor lauter Chilischoten nicht zu sehen ist, widerspiegelt, wohingegen die Shandong Küche frisch, zart und raffiniert dem Gaumen begegnet.

**Tee ist Zeremonie & Philosophie** Tee ist nicht nur ein Genussmittel sondern in vielen Ländern Asiens auch Heilpflanze. Eigentlich aber ein Lebenselixier! Der Grüne Tee z.B. soll den Blutdruck senken und zum allgemeinen Wohlbefinden beitragen. Experten streiten sich über die Vorzüge des einen (z.B. Drachenbrunnen-Tee) oder des anderen Tees (z.B. Olong). Die Chinesen wiederum sind überzeugt, dass sie die Erfinder des Tees sind und nicht die Japaner. Letztendlich aber ist allein schon die Teezeremonie ein Gedicht. Unser Tipp: Kommen Sie mit uns nach Hangzhou und genießen Sie dort den berühmten Drachenbrunnen-Tee während einer Teezeremonie.

***Kommen Sie mit uns auf eine einmalige Entdeckungsreise ins Reich der Mitte!***



Tee-Zeremonie